

Von Feinstaub bis Schadstoffgruppe – wichtige Infos und Tipps im Überblick



Die "Verordnung zum Erlass und zur Änderung von Vorschriften über die Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge" regelt bundesweit die Kennzeichnung von Kraftfahrzeugen entsprechend ihrer Schadstoffgruppe. Die Verordnung tritt am 1. März 2007 in Kraft.

Alle Städte und Gemeinden wurden durch Bundes- und EU-Recht dazu angehalten, die Einhaltung strenger Grenzwerte für Schadstoffe durch die Schaffung von Umweltzonen durchzusetzen (EU-Luftreinhaltungsrichtlinie 1999/30/EU). Für Fahrzeuge mit über den festgelegten Grenzwerten liegenden Abgasen, können (zeitlich limitierte) Fahrverbote in diesen Zonen ausgesprochen werden. Diese Zonen werden durch neue **Umweltzonenschilder** gekennzeichnet. Innerhalb der **Umweltzonen** dürfen nur noch Fahrzeuge verkehren, die mit der entsprechen-

den Feinstaubplakette an der Windschutzscheibe gekennzeichnet sind. Ist die Farbe der Feinstaubplakette am Fahrzeug mit der am Umweltzonenschilder angezeigten nicht identisch, so darf das Fahrzeug diese Umweltzone nicht befahren.



Beispiel für die Anbringung der Schadstoffplakette

Bei unberechtigter Einfahrt in eine Umweltzone wird ein Bußgeld von 40 € erhoben und 1 Punkt im Verkehrszentralregister eingetragen.

(Quelle: § 49 Abs.3 Nr.7; FEV Anlage 13 Nr7)

Welche Kraftfahrzeuge erhalten eine Feinstaubplakette?

Personenkraftwagen, Busse, Lastkraftwagen und Nutzfahrzeuge mit Dieselmotor, Ottomotor oder Gas – und mit Elektroantrieb.

Tipp Kraftfahrzeuge oben genannter Bauart mit nebenstehenden Kennzeichen unterliegen bei Nichterteilung einer Feinstaubplakette ebenfalls dem Fahrverbot in einer Umweltzone.

mit Ausfuhr-Kennzeichen	
mit Kurzzeit-Kennzeichen	

Für die Fahrten in Umweltzonen kann jedoch bei den zuständigen Behörden eine Ausnahmegenehmigung nach § 70 StVZO beantragt werden.

Welche Kraftfahrzeuge brauchen keine Feinstaubplakette?

- Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, die nicht auf einem Lkw-Fahrgestell basieren**
z. B. Mähdrescher



- Land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen**
z. B. Traktoren



- Zwei- und dreirädrige Kraftfahrzeuge**
Motorräder und Trikes



- Oldtimer**
mit Oldtimerkennzeichen oder rotem Oldtimerkennzeichen sowie gleichwertige Fahrzeuge aus dem Europäischen Wirtschaftsraum



- Kraftfahrzeuge mit Sonderrechten**
z. B. Polizei, Feuerwehr, Bundeswehr, Katastrophenschutz, Zolldienst usw. Schwerbehindertentransporte



Wie hängt die Farbe der Feinstaubplakette mit der Emissionsschlüsselnummer, der Schadstoffgruppe und der Partikelminderungsstufe PM zusammen?

Anhand der Fahrzeugpapiere können Autobesitzer erkennen in welche Schadstoffgruppe ihr Auto fällt. Daraus resultiert die **Farbe der Feinstaubplakette**, die sein Fahrzeug erhält.

Die Emissionsschlüsselnummer ist in den Kfz-Papieren, die vor dem 1. Oktober 2005 ausgestellt wurden, unter "Schlüsselnummer zu 1" zu finden (rot unterlegt). In Fahrzeugpapieren, die nach dem 1. Oktober 2005 ausgestellt wurden, wird die Emissionsschlüsselnummer in Feld 14.1 ausgewiesen (rot unterlegt).

Schlüsselnummern				
zu 1	3102225	zu 2	0005	zu 3
1	PKW GESCHLOSSEN		SCHADSTOFFARM EURC	

In diesem Beispiel lautet die Emissionsschlüsselnummer „25“.

P.3	DIESEL		
10	0002	14.1	0425
22			P.1 1

Unter der Annahme, dass es sich um einen DieselpKW handelt, würde dieses Auto in die Schadstoffgruppe 2 eingeordnet werden und eine „rote“ Plakette erhalten. Wenn bei diesem Fahrzeug ein Rußpartikelfilter nachgerüstet wird, so würde es in die Schadstoffgruppe 3 und in die Partikelminderungsstufe 1 (PM1) eingruppiert werden. Die neue Feinstaubplakette hätte die Farbe „Gelb“. Die Emissionsschlüsselnummer wird aber dadurch nicht verändert (s. Tabelle 1).

Tabelle 1: Beispiele für Schadstoffgruppen in Abhängigkeit vom Rüstzustand

Emissionsklasse	Motor	Plakette	Plakette nach Nachrüstung
(04)25	Diesel	Schadstoffgruppe 2	Schadstoffgruppe 3 PM1
(04)30	Diesel	Schadstoffgruppe 3	Schadstoffgruppe 4 PM2
(04)32	Diesel	Schadstoffgruppe 4	Schadstoffgruppe 4 PM3

Die Nachrüstsysteme stellen neben der geforderten Einhaltung der Grenzwerte (PM-Stufe) auf Dauer eine durchschnittliche Reduzierung des Partikelaustritts von mindestens 30 Prozent sicher. Somit wird ein Beitrag zum Schutz von Umwelt und Gesundheit geleistet.

Die Partikelminderungsstufe PM oder Partikelminderungskategorie PMK hängt von der Abgasnorm ab, die das Fahrzeug ohne Filter erfüllt sowie vom nachgerüsteten Filtersystem. Nachgerüstete Pkw und Wohnmobile bis 2,8t zGG können je nach Emissionsschlüsselnummer die Partikelminderungsstufe PM0, PM01 oder PM1 bis PM4 erreichen. Nachgerüstete Nutzfahrzeuge können je nach Emissionsschlüsselnummer die Partikelminderungskategorie PMK0, PMK01 oder PMK1 bis PMK4 erreichen.



Beispiel für PM1 zur Eintragung eines Russpartikelfilters in die Zulassungsbescheinigung Teil I, Ziffer 22

Die Partikelminderungsklassen sollen eine sachgerechte Zuordnung der Nutzfahrzeuge sowie der mobilen Maschinen und Geräte in Analogie zu den Schadstoffklassen sicherstellen.

Die Dokumentation des Partikelfilter erfolgt in Zeile 22 der Zulassungsbescheinigung Teil I.

Mit der entsprechenden Abnahmebescheinigung zur Nachrüstung des Partikelfilters trägt die Zulassungsstelle die Änderung in die Fahrzeugpapiere ein. Bei Fragen hierzu ist jeder **GTÜ-Prüfingenieur** in Ihrer Nähe behilflich: www.gtue.de.



Beispiel für PM5 die Neufahrzeuge vorbehalten ist, die die vorgegebenen Grenzwerte bereits ab Werk einhalten.




Möglichkeiten zur Einstufung in eine bessere Schadstoffgruppe

1. Nachrüstung eines Dieselfahrzeugs mit einem unregulierten Partikelfilter.
2. Bei einigen Dieselfahrzeugen, die bereits serienmäßig einen Partikelfilter haben, dieser aber nicht in den Fahrzeugpapieren vermerkt ist, kann mit einer Herstellerbescheinigung die tatsächliche Partikelminderungsstufe oder die Partikelminderungskategorie bei Nutzfahrzeugen nachgetragen werden. Diese Eintragung ist in der Regel mit der Einstufung in eine bessere Schadstoffgruppe verbunden.
3. Bestätigungen des Herstellers, dass das Fahrzeug bereits vor Inkrafttreten von verschärften Ab-

- gasgrenzwerten aktuellere Anforderungen erfüllt hat.
4. Nachrüstung von Benzinfahrzeuge mit einem sogenannten **Kaltlaufregler** zur Verminderung der Emissionen.

Um festzustellen, ob und welche Schadstoffplakette Ihrem Kfz zusteht und welche Nachrüstmöglichkeiten eines Partikelfilters für Ihr Auto in Frage kommt, wenden Sie sich bitte an einen GTÜ-Prüfingenieur in Ihrer Nähe oder besuchen Sie die Homepage der GTÜ unter www.gtue.de.

Tabelle 2: Zuordnung der Emissionsschlüsselnummern

Feinstaub-plakette/ Schadstoff- gruppe	Emissionsschlüsselnummer					
	Benziner		Diesel			
	Pkw bzw. Fahr- zeuge der Klasse M1 und Wohnmobile bis 2,8t	Nutzfahrzeuge bzw. Fahrzeuge der Klasse M2, M3 und N	Pkw bzw. Fahr- zeuge der Klasse M1 und Wohnmobile bis 2,8t	Pkw bzw. Fahr- zeuge der Klasse M1 und Wohn- mobile bis 2,8t mit nachger. Partikelfilter	Nutzfahrzeuge bzw. Fahrzeuge der Klasse M2, M3 und N	Nutzfahrzeuge bzw. Fahrzeuge der Klasse M2, M3 und N mit nachger. Parti- filter
Schadstoff- gruppe 1 Keine Plakette	Kraftfahrzeuge mit Emissionsschlüsselnummern die nicht in die Schadstoffgruppen 2, 3 und 4 fallen					
Schadstoff- gruppe 2 Rote Plakette 			25-29, 35, 41, 71	PM01: 19, 20, 23, 24 PM0: 14, 16, 18, 21, 22, 34, 40, 77	20, 21, 22, 33, 43, 53, 60, 61	PMK01: 40-42, 50-52 PMK0: 10-12, 30-32
Schadstoff- gruppe 3 Gelbe Plakette 			30, 31, 36, 37, 42, 44-52, 72	PM0: 28, 29 PM1: 14, 16, 18, 21, 22, 25-29, 34, 35, 40, 41, 71, 77	34, 44, 54, 70, 71	PMK0: 43, 53 PMK1: 10-12, 20-22, 30-32, 33, 40-43, 50-53, 60, 61
Schadstoff- gruppe 4 Grüne Plakette 	01, 02, 14, 16, 18-70, 71-75, 77	30-55, 60, 61, 70, 71, 80, 81, 83, 84, 90, 91	32, 33, 38, 39, 43, 53-70, 73-75 und/oder PM5**	PM1: 27*, 49-52 PM2: 30, 31, 36, 37, 42, 44-48, 67-70 PM3: 32, 33, 38, 39, 43, 53-66 PM4: 62-70	35, 45, 55, 80, 81, 83, 84, 90, 91	PMK1: 44, 54 PMK2: 10-12, 20-22, 30-33, 34 40-44, 45, 50-54, 55, 60, 61, 70, 71 PMK3: 33, 34, 35, 43-45, 53-55, 60, 61 PMK4: 33, 34, 35, 43, 44-45, 53, 54, 55, 60, 61

* Diesel-Pkw mit nachgerüsteten Partikelfilter > 2500 kg zGG

** Eintrag in den Fahrzeugpapieren oder mit Herstellerbescheinigung; Quelle: § 6(3) Satz 4 Verordnung zum Erlass und zur Änderung von Vorschriften über die Kennzeichnung emissionsarmer Kraftfahrzeuge

Steuerliche Förderung für Diesel-Pkw mit einem Partikelfilter

Da die genehmigungsrechtlichen Rahmenbedingungen verabschiedet sind, bietet das Nachrüsten von Diesel-Partikelfiltern zusätzliche steuerliche Anreize

Die Steuerförderung für Personenkraftwagen im Überblick:

1.) Diesel-Pkw ohne Rußpartikelfilter

- Erstzulassung: bis 31.12.2006
- Steuerzuschlag: 1,20 € / angefangene 100 cm³ Hubraum /Jahr
- Termin: ab 01. April 2007
- Beispiel: Bei 2.000 cm³ Hubraum ergibt dies eine jährliche Erhöhung um 24 € auf den Grundsteuersatz.
- Befristung: bis 31. März 2011

2.) Neuwagen ohne Euro-5-Grenzwert für Partikelmasse (0,005 g/km)

- Erstzulassung: nach dem 31.12.2006
- Steuerzuschlag: 1,20 € / angefangene 100 cm³ Hubraum /Jahr
- Beispiel: Bei 2.000 cm³ Hubraum ergibt dies eine jährliche Erhöhung um 24 € auf den Grundsteuersatz.
- Befristung: bis 31. Dezember 2011

3.) Partikelfilter-Nachrüstung

- Erstzulassung: bis 31.12.2006
- Nachrüsttermin: bis spätestens 31. 12. 2009
- Steuerförderung: 330 € Einmalbetrag

4.) Nachrüstungsdurchführungen und Förderungsbeginn

- Termin: 01.01.2006 bis 31.03.2007
- Steuerförderung: 330 € Einmalbetrag
- Förderungsbeginn: 01.04.2007

- Termin: nach dem 31.03.2007
- Steuerförderung: 330 € Einmalbetrag
- Förderungsbeginn: Tag der Eintragung in die Fahrzeugpapiere

5.) Neuwagen mit Partikelfilter

- Förderung: grundsätzlich keine



Nachrüstung eines Partikelfilters

informativ

Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesem Thema haben, fragen Sie den GTÜ-Partner in Ihrer Nähe. Informieren Sie sich auf der GTÜ-Homepage oder

fordern Sie gegen einen frankierten Rückumschlag „Stichwort: Feinstaubplakette“ unseren kostenlosen Infoflyer an.



Bei älteren Fahrzeugscheinen (obere Abbildung) steht die relevante Schlüsselnummer unter Ziffer „zu 1“:



In der neuen Zulassungsbescheinigung Teil I ab 2005 (untere Abbildung) steht sie unter Feld 14.1. Relevant sind die jeweils letzten beiden Zahlen.



Nachrüsten deshalb jetzt sehr attraktiv

Das Aussperren aus den Umweltzonen ist für viele Autofahrer ein überzeugendes Argument zum Nachrüsten auf umweltfreundlichere Technik. Bei entsprechender Nachrüstung von Diesel-Pkw mit Rußpartikelfiltern im Zeitraum Anfang 2006 bis Ende 2009, soll eine einmalige Kfz-Steuerbefreiung von 330 Euro gewährt werden und gilt für Diesel-Pkw, die bis Ende 2006 erstmals zugelassen sind. Ein niedrigerer Steuersatz durch Erreichen einer besseren Schadstoffgruppe und ein höherer Wiederverkaufswert sind weitere Vorteile.



Die amtlichen Schadstoffplaketten – Wo gibt es sie?

Über den Erwerb einer Schadstoffplakette kann der Autofahrer selbst entscheiden. Sie garantiert die freie Fahrt für saubere Autos in Umweltzonen. Die amtlichen Schadstoffplaketten erhalten Sie bei Ihrem GTÜ-Sachverständigen.

Der GTÜ-Partner in Ihrer Nähe berät Sie gern. Sie finden ihn ganz leicht im Internet unter www.gtue.de.

Welche Plakette Ihr Auto bekommen kann erfahren Sie außerdem unter <http://feinstaub.gtue.de>.

überreicht durch:


GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 • 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 • Fax: 0711 97676-199
E-Mail: info@gtue.de • www.gtue.de

Stand: 12/2007




Die amtlichen Schadstoffplaketten

- ▶ Warum gibt es sie?
- ▶ Wie bekommt man sie?
- ▶ Wo gibt es sie?



Gesundheitsgefahren durch Feinstaub

Aus zahlreichen Studien ist bekannt, dass Feinstaub und vor allem die besonders kleinen Teilchen zu einer Zunahme von Asthma- und Lungenerkrankungen bis hin zu Lungenkrebs sowie zu einer Zunahme der Herz-Kreislauf-erkrankungen führen kann.

Feinstaub wird überwiegend durch Verbrennungsprozesse von der Industrie, vom Verkehr und von den Haushalten freigesetzt. Er kann in Ballungsgebieten zu gesundheits-schädlichen Konzentrationen führen.

Wissenschaftler warnen schon lange vor den Gefahren des Feinstaubes, der durch den täglichen Verkehr in unseren Städten produziert wird, da dieser verkehrsbedingte Feinstaub hauptsächlich aus gesundheitsgefährdenden Abgas- bzw. Dieselrußpartikeln besteht. Kinder und ältere Menschen sind davon besonders betroffen.


Deshalb hat die Bundesregierung entsprechende Maßnahmen zur Reduzierung von Feinstaubbelastungen durch Kraftfahrzeuge beschlossen.

Gesetzliche Regelungen

Durch die „Verordnung zur Kennzeichnung der Fahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung“ (35. BImSchV) haben Städte und Gemeinden bereits seit dem 1. März 2007 die Möglichkeit, Umweltzonen einzurichten und Fahrverbote auszusprechen. Die ersten Umweltzonen sind zum 1. Januar 2008 eingerichtet worden, weitere sind in Planung.

Von den Fahrverboten sind Millionen Fahrzeuge betroffen. Dazu zählen alle Fahrzeuge der Schadstoffgruppe 1 (Benziner ohne Katalysator und ältere Dieselfahrzeuge). Diese müssen, sofern Sie keine Ausnahmegenehmigung haben, immer „draußen“ bleiben und dürfen Umweltzonen generell nicht mehr befahren.

Fahrzeuge mit den Schadstoffgruppen 2 – 4 dürfen Umweltzonen nur befahren, wenn Sie eine der aus-geschilderten Plaketten an der Windschutzscheibe tragen. Aus der nebenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Plakette Ihr Fahrzeug erhält.



Einstufung in Schadstoffgruppen nach Emissionsschlüsselnummern

Schadstoffgruppe Plakette	Benzin (Freizugelassen)	Diesel (Schutzabstand)	Nutzfahrzeuge bzw. Fahrzeuge bis 2,8 t mit nachgeladeten M- und N	Nutzfahrzeuge bzw. Fahrzeuge mit nachgeladeten M- und N
2 Rot	PKW und Wohnmobile bis 2,8 t	PKW 01: 19, 20, 21, 22, 24	PKW 01: 40-42, 50-52	PKW 01: 14, 16, 18, 21, 22, 24, 43, 51, 60, 61
3 Gelb	PKW und Wohnmobile bis 2,8 t	PKW 01: 25-29, 35-41, 71	PKW 01: 36, 37, 42	PKW 01: 14, 16, 18, 21, 22, 24, 44, 54, 70, 71
4 Grün	PKW und Wohnmobile bis 2,8 t	PKW 01: 32, 33, 38, 39, 43, 44, 45, 46, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71	PKW 01: 27-29, 34, 35, 40, 41, 71, 77	PKW 01: 30, 31, 36, 37, 42, 44-52, 72

PKW: Personenkraftwagen; Wohnmobile: Wohnmobile; M: Mopeds; N: Nutzfahrzeuge; 01: 01 bis 02, 14 bis 18, 21 bis 24, 27 bis 29, 32 bis 34, 36 bis 39, 41 bis 43, 45 bis 47, 50 bis 52, 54 bis 56, 58 bis 60, 62 bis 64, 66 bis 68, 70 bis 72, 74 bis 76, 78 bis 80, 82 bis 84, 86 bis 88, 90 bis 92, 94 bis 96, 98 bis 100, 102 bis 104, 106 bis 108, 110 bis 112, 114 bis 116, 118 bis 120, 122 bis 124, 126 bis 128, 130 bis 132, 134 bis 136, 138 bis 140, 142 bis 144, 146 bis 148, 150 bis 152, 154 bis 156, 158 bis 160, 162 bis 164, 166 bis 168, 170 bis 172, 174 bis 176, 178 bis 180, 182 bis 184, 186 bis 188, 190 bis 192, 194 bis 196, 198 bis 200, 202 bis 204, 206 bis 208, 210 bis 212, 214 bis 216, 218 bis 220, 222 bis 224, 226 bis 228, 230 bis 232, 234 bis 236, 238 bis 240, 242 bis 244, 246 bis 248, 250 bis 252, 254 bis 256, 258 bis 260, 262 bis 264, 266 bis 268, 270 bis 272, 274 bis 276, 278 bis 280, 282 bis 284, 286 bis 288, 290 bis 292, 294 bis 296, 298 bis 300, 302 bis 304, 306 bis 308, 310 bis 312, 314 bis 316, 318 bis 320, 322 bis 324, 326 bis 328, 330 bis 332, 334 bis 336, 338 bis 340, 342 bis 344, 346 bis 348, 350 bis 352, 354 bis 356, 358 bis 360, 362 bis 364, 366 bis 368, 370 bis 372, 374 bis 376, 378 bis 380, 382 bis 384, 386 bis 388, 390 bis 392, 394 bis 396, 398 bis 400, 402 bis 404, 406 bis 408, 410 bis 412, 414 bis 416, 418 bis 420, 422 bis 424, 426 bis 428, 430 bis 432, 434 bis 436, 438 bis 440, 442 bis 444, 446 bis 448, 450 bis 452, 454 bis 456, 458 bis 460, 462 bis 464, 466 bis 468, 470 bis 472, 474 bis 476, 478 bis 480, 482 bis 484, 486 bis 488, 490 bis 492, 494 bis 496, 498 bis 500, 502 bis 504, 506 bis 508, 510 bis 512, 514 bis 516, 518 bis 520, 522 bis 524, 526 bis 528, 530 bis 532, 534 bis 536, 538 bis 540, 542 bis 544, 546 bis 548, 550 bis 552, 554 bis 556, 558 bis 560, 562 bis 564, 566 bis 568, 570 bis 572, 574 bis 576, 578 bis 580, 582 bis 584, 586 bis 588, 590 bis 592, 594 bis 596, 598 bis 600, 602 bis 604, 606 bis 608, 610 bis 612, 614 bis 616, 618 bis 620, 622 bis 624, 626 bis 628, 630 bis 632, 634 bis 636, 638 bis 640, 642 bis 644, 646 bis 648, 650 bis 652, 654 bis 656, 658 bis 660, 662 bis 664, 666 bis 668, 670 bis 672, 674 bis 676, 678 bis 680, 682 bis 684, 686 bis 688, 690 bis 692, 694 bis 696, 698 bis 700, 702 bis 704, 706 bis 708, 710 bis 712, 714 bis 716, 718 bis 720, 722 bis 724, 726 bis 728, 730 bis 732, 734 bis 736, 738 bis 740, 742 bis 744, 746 bis 748, 750 bis 752, 754 bis 756, 758 bis 760, 762 bis 764, 766 bis 768, 770 bis 772, 774 bis 776, 778 bis 780, 782 bis 784, 786 bis 788, 790 bis 792, 794 bis 796, 798 bis 800, 802 bis 804, 806 bis 808, 810 bis 812, 814 bis 816, 818 bis 820, 822 bis 824, 826 bis 828, 830 bis 832, 834 bis 836, 838 bis 840, 842 bis 844, 846 bis 848, 850 bis 852, 854 bis 856, 858 bis 860, 862 bis 864, 866 bis 868, 870 bis 872, 874 bis 876, 878 bis 880, 882 bis 884, 886 bis 888, 890 bis 892, 894 bis 896, 898 bis 900, 902 bis 904, 906 bis 908, 910 bis 912, 914 bis 916, 918 bis 920, 922 bis 924, 926 bis 928, 930 bis 932, 934 bis 936, 938 bis 940, 942 bis 944, 946 bis 948, 950 bis 952, 954 bis 956, 958 bis 960, 962 bis 964, 966 bis 968, 970 bis 972, 974 bis 976, 978 bis 980, 982 bis 984, 986 bis 988, 990 bis 992, 994 bis 996, 998 bis 1000.

Übersichtstabelle

Aus nachfolgender Tabelle können Sie die Schadstoffplaketten und die Kfz-Steuersätze auf Basis der Emissionsschlüsselnummern entnehmen.

Die in den Spalten ausgewiesene Steuererhöhung ist bis zum Jahre 2011 befristet.

Emissionsschlüsselnummer zu1/14.1	Ottomotor		Dieselmotor			
	Steuersatz pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub-Plakette	Steuersatz ohne Partikelfilter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub-Plakette ohne Partikelfilter	Feinstaub-Plakette mit Partikelfilter/Partikelminderungsstufe PM	Steuersatz mit Partikelfilter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr
..00	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..01	15,13 €		28,55 €	nein	nein	27,35 €
..02	15,13 €		28,55 €	nein	nein	27,35 €
..03	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..04	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..05	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..06	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..07	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..08	25,36 €	nein	38,78 €	nein	nein	37,58 €
..09	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..10	21,07 €	nein	34,49 €	nein	nein	33,29 €
..11	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..12	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..13	15,13 €	nein	28,55 €	nein	nein	27,35 €
..14	15,13 €		28,55 €	nein	PM0/ PM1	27,35 €
..15	21,07 €	nein	34,49 €	nein	nein	33,29 €
..16	15,13 €		28,55 €	nein	PM0/ PM1	27,35 €
..17	21,07 €	nein	34,49 €	nein	nein	33,29 €
..18	15,13 €		28,55 €	nein	PM0/ PM1	27,35 €
..19	21,07 €		34,49 €	nein	PM01	33,29 €
..20	21,07 €		34,49 €	nein	PM01	33,29 €
..21	15,13 €		28,55 €	nein	PM0/ PM1	27,35 €
..22	15,13 €		28,55 €	nein	PM0/ PM1	27,35 €
..23	21,07 €		34,49 €	nein	PM01	33,29 €
..24	21,07 €		34,49 €	nein	PM01	33,29 €
..25	7,36 €		17,25			16,05 €
..26	7,36 €		17,75 €		PM1	16,05 €
..27	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..28	15,13 €		28,55 €		PM0/ PM1	27,35 €
..29	15,13 €		28,55 €		PM0/ PM1	27,35 €
..30	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..31	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..32	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..33	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..34	15,13 €		28,55 €	nein	PM0/ PM1	27,35 €
..35	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..36	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..37	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..38	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..39	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €

Emissionschlüsselnummer zu 1/14.1	Ottomotor		Dieselmotor			
	Steuersatz pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub-Plakette	Steuersatz ohne Partikelfilter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr	Feinstaub-Plakette ohne Partikelfilter	Feinstaub-Plakette mit Partikelfilter/Partikelminierungsstufe PM	Steuersatz mit Partikelfilter pro 100cm ³ Hubraum und Jahr
..40	6,75 €		16,64 €	nein	PM1	15,44 €
..41	6,75 €		16,64 €		PM1	15,44 €
..42	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..43	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..44	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..45	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..46	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..47	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..48	6,75 €		16,64 €		PM2	15,44 €
..49	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..50	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..51	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..52	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..53	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..54	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..55	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..56	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..57	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..58	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..59	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..60	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..61	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..62	6,75 €		16,64 €		PM3	15,44 €
..63	6,75 €		16,64 €		PM3/ PM4	15,44 €
..64	6,75 €		16,64 €		PM3/ PM4	15,44 €
..65	6,75 €		16,64 €		PM3/ PM4	15,44 €
..66	6,75 €		16,64 €		PM3/ PM4	15,44 €
..67	6,75 €		16,64 €		PM2/ PM4	15,44 €
..68	6,75 €		16,64 €		PM2/ PM4	15,44 €
..69	6,75 €		16,64 €		PM2/ PM4	15,44 €
..70	6,75 €		16,64 €		PM2/ PM4	15,44 €
..71	7,36 €		17,25 €		PM1	16,05 €
..72	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..73	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..74	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..75	6,75 €		16,64 €		nein	16,64 €
..77	15,13 €		28,55 €	nein	PM1	27,35 €
..88	25,36 €	nein	39,78 €	nein	nein	38,78 €
..98	191,73 €*	nicht erforderl.	191,73 €*	nicht erforderl.	nicht erforderl.	191,73 €*

* Jahresbetrag unabhängig vom Hubraum

Haben Sie weitere Fragen?

GTÜ Gesellschaft für
Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25, 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0, Fax: 0711 97676-199,
E-Mail info@gtue.de, Internet www.gtue.de

V.i.S.d.P: R. Süßbier, Technischer Leiter; Stand: Dezember 2007

Überreicht durch:

Ingenieurbüro Kneifel
Kfz-Sachverständige
Untere Dorfstr. 109

57074 Siegen

Tel.: 0271 - 660 700

<http://www.kneifel.de>